



MITTEILUNGSBLATT

Radverkehrskonzept unserer Gemeinde Einladung zum Bürgerworkshop:

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum

Bürgerworkshop
am 27. November 2025, 18:00 Uhr

in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

Gemeinsam möchten wir die Zukunft des Radverkehrs in unserer Region gestalten.

Im Rahmen der Veranstaltung wird das **Radverkehrskonzept mit dem vorgesehenen Radverkehrsnetz** vorgestellt. Darüber hinaus werden die **Ergebnisse der Online-Bürgerbeteiligung** präsentiert, sodass die eingebrachten Hinweise und Anregungen transparent nachvollzogen werden können.

Im weiteren Verlauf besteht die Möglichkeit, an Stellwänden einzelne Aspekte wie Alltagswege, Freizeitverbindungen und den Schulverkehr zu konkretisieren. Diese Arbeitsphase dient der Ergänzung und Präzisierung des Konzeptes.

Anschließend folgt eine **Diskussion mit Ausblick auf die geplanten Maßnahmen**, in der die nächsten Schritte zur Umsetzung des Radverkehrskonzepts erläutert werden.

Der Workshop wird durch das **Planungsbüro** fachlich begleitet, das die Ergebnisse aufbereitet und in die weitere Planung einfließen lässt.

Die Gemeinde freut sich auf eine rege Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Grundlage für eine zukunftsfähige Radverkehrsinfrastruktur zu schaffen.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister



Foto: STADTRADELN_Klima-Bündnis Services Felix Krammer_(8)



Veranstaltungen

Vorankündigung - Weihnachtsmarkt in Warthausen vom 05.12.-07.12.2025



Die Gemeinde und die Vereine laden in diesem Jahr wieder herzlich zu ihrem traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Dieser findet am 2. Adventswochenende, von Freitag, 05. Dezember bis Sonntag, 07. Dezember, auf dem Marktplatz in Warthausen statt. Der Markt beginnt am Freitagnachmittag um 17.00 Uhr. Um 18:00 Uhr findet die Begrüßung

durch Bürgermeister Jautz statt. Der Markt wird von verschiedenen Bläsergruppen des Musikvereins mit adventlichen und weihnachtlichen Weisen umrahmt.

Beteiligt sind neben den örtlichen Vereinen auch die katholische Kirchengemeinde in einer Hütte, die Schüler der Klassen 3 und 4 der Sophie-La-Roche-Schule singen Weihnachtslieder, die Blockflötengruppe des Musikvereins tritt auf, das Puppentheater „Toldrian“ spielt und natürlich kommt auch der Nikolaus zu Besuch.

Ebenso freuen wir uns, dass die Partnerstadt Waldenburg die Roster und sächsische Stollen anbietet und wieder Gast in unserer Gemeinde ist.

Amtliche Bekanntmachungen

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Ein Abend voller Dankbarkeit, Begegnung und Gemeinschaft

Am 13. November 2025 lud die Gemeinde Warthausen zum Anerkennungsabend ins Gemeindehaus Oberhöfen ein. Bürgermeister Jautz eröffnete die Feierlichkeiten mit eindringlichen Worten über die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und die Bereitschaft, füreinander einzustehen – Werte, die gerade in unserer Zeit unverzichtbar sind.

Ein Punkt des Abends war die Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspender durch Bürgermeister Jautz, den stellvertretenden Bereitschaftsleiter Oliver Grimm sowie Bernd Fiesel vom Deutschen Roten Kreuz. Grimm betonte die lebensrettende Bedeutung der Blutspende und würdigte die Bereitschaft, Verantwortung für andere zu übernehmen.

Für 10maliges Blutspenden wurden Herr Georg Diethelm, Frau Anne Knaub, Herr Steffen Layer, Herr Felix Mehre, Herr Dr. Peter Overbeck, Frau Rebecca Reichl, Herr Carlo Schmid, Herr Ralf Schuster, Herr Jan-Henrik Straub, Frau Stefanie Volz und Herr Martin Wohlfahrt geehrt.

Für 25maliges Blutspenden wurden Frau Susanne Friedel und Herr Fabian Schaible geehrt.

Für 100maliges Blutspenden wurde Herr Manfred Hummler geehrt. Dieser erklärte, dass er gerne weiter Blutspenden möchte, so lange es geht. Herr Grimm erklärte darauf hin, dass die Altersgrenze aufgrund des hohen Bedarfes aufgehoben wurde und es also möglich ist, so lange die Blutspende abzugeben, wie es die eigene Gesundheit zulässt.

Alle Geehrten erhielten eine Urkunde, eine Anstecknadel sowie ein Präsent der Gemeinde. Nicht anwesende Spenderinnen und Spender werden ihre Auszeichnung durch die Amtsbotin persönlich überbracht bekommen.

Herr Bürgermeister Jautz bedankte sich bei Herrn Grimm und Herrn Fiesel für die Teilnahme.

Als Hauptpunkt des Abends wurden Bürgerinnen und Bürger geehrt, die durch ihr außergewöhnliches Engagement das Gemeindeleben bereichern. Eine Jury wählte aus 21 Vorschlägen die Preisträgerinnen und Preisträger aus.

Mit einer Laudatio von Herrn Dr. Thomas Beckert wurde Herr Christian Restle für seinen Einsatz beim Förderverein Freibad Warthausen e. V. in der Kategorie „Leitung eines zukunftsweisen Projektes“ geehrt. Herr Beckert betonte, dass es der spontanen Initiative und sehr zeitintensiven Organisation zu verdanken war, dass es jetzt unseren Verein gibt. Christian Restle ist nach wie vor Antreiber wenn es darum geht, in die Jahre gekommene technische Einrichtungen im Freibad zu modernisieren und es zukunftsfähig zu machen. Ein Kümmerer, der die Fäden zusammenführt und daraus sichtbar etwas bewegt.

Herr Bürgermeister Jautz ehrte Frau Franziska Schuck in der Kategorie „besonderes Engagement junger Menschen“. Leider konnte Frau Schuck wegen den Vorbereitungen für den Konzertabend des Musikvereins Warthausen e. V. zum 100-jährigen Jubiläum nicht anwesend sein. Die Ehrung wird bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins nachgeholt.

Herr Bürgermeister Jautz hielt die Laudatio für Herrn Paul Weber für seinen Einsatz bei den Brauchtumsfreunden in der Kategorie „langjähriges Engagement in einem Verein“. Herr Jautz hob hervor,

Veranstaltungskalender 21.11.-30.11.2025

So, 23.11.2025 14-17 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Adventskränze selber basteln

Gartenfreunde Warthausen

Vereinsheim Gartenfreunde Jahnstraße, Warthausen

Do, 27.11.2025 18-20:30 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Bürger-Workshop

Radverkehrskonzept

Gemeinde Warthausen mit Büro VAR+

Sitzungssaal im Rathaus

Fr, 28.11.2025 ab 20 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Freitagshock

Brauchtumsfreunde Birkenhard

Vereinsraum Turnhalle Birkenhard

Sa, 29.11.2025 18:30 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Konzertgottesdienst mit Kirchenchor

Katholische Kirchengemeinde Warthausen

Kirche Birkenhard

So, 30.11.2025

Veranstalter:

Wahl evangelischer Kirchengemeinderäte

Evangelische Kirchengemeinde

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/veranstaltungen>



dass Herr Weber schon sein ganzes Leben innerhalb der Gemeinde ehrenamtlich engagiert war. Ob KLJB, Feuerwehr Birkenhard, Gründungsmitglied bei den Brauchtumsfreunden, Kirchengemeinderat, Theaterverein in Birkenhard und BauraClub Birkenhard e. V.. Überall, wo Hilfe benötigt wird, ist Paul Weber dabei und stellt unentgeltlich Maschinen und Material zur Verfügung.

Auch die Laudatio für Herrn Martin Zell in der Kategorie „langjähriges Engagement in einem Verein“ wurde von Herrn Bürgermeister Jautz gehalten. Martin Zell engagiert sich seit Jahrzehnten in verschiedenen Bereichen für den SV Birkenhard e. V.. Überall, wo im Verein Hilfe benötigt wird, ist Martin Zell mit Engagement und Einsatz dabei. Auch als Trainer für die SGM. Er ist im Verein als Kümmerer und „stiller im Hintergrund Schaffer“ bekannt und beliebt.

Mit einer Laudatio von Herrn Bruno Gies wurde Frau Margret Zieher für ihren Einsatz beim Förderverein Pflegeheim Schlosspark in der Kategorie „langjähriges Engagement in einem Verein“ geehrt. Seit 20 Jahren engagiert sich Frau Zieher für die meist mobilitäts eingeschränkten älteren Menschen und organisiert Ausfahrten, Konzertveranstaltungen und Feste. Sie ist der wesentliche Motor für eine Vielzahl von Aktivitäten des Fördervereins und ist Vorbild für weitere Aktive im Förderverein.

Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und ein Präsent der Gemeinde.

Zum Abschluss dankte Bürgermeister Jautz allen Beteiligten und lud die Gäste zu einem gemütlichen Umtrunk mit Fingerfood-Büfett ein. Der Abend bot nicht nur Gelegenheit zur Anerkennung, sondern auch zu Begegnung und Gemeinschaft – ein lebendiges Zeichen dafür, wie stark das Miteinander die Gemeinde trägt.



Gedenkfeier am Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist ein stiller Gedenktag, an dem wir der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror gedenken. Wir erinnerten an die Gefallenen beider Weltkriege, an zivile Opfer, an Menschen, die durch politische Verfolgung, Rassismus oder religiösen Fanatismus ihr Leben verloren haben – in der Vergangenheit wie in der Gegenwart.

Was als Erinnerung an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs begann, ist heute ein Tag, der über nationale Grenzen hinausgeht. Er ruft uns dazu auf, Verantwortung zu übernehmen – für Frieden, Freiheit und Menschenwürde. Gerade in einer Zeit, in der Frieden und Zusammenhalt keine Selbstverständlichkeit sind, ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein Zeichen zu setzen: für Erinnerung, für Mitgefühl und für Verantwortung.

Um 10:15 Uhr begann der Gottesdienst, mit Herrn Pfarrer Travesari und Herrn Pfarrer Reutlinger. Der Liederkranz Warthausen umrahmte mit Chorliedern die Messe. Im Anschluss, gegen 11:15 Uhr, versammelten sich alle Anwesenden am Ehrenmal, um gemeinsam der Gefallenen zu gedenken, die Opfer von Krieg und Gewalt wurden.

Die Fahnenabordnung vom TSV Warthausen, Schützenverein Birkenhard, Freiwilligen Feuerwehr Warthausen und vom Liederkranz Warthausen stellten sich am Ehrenmal auf. Musikalisch umrahmte die Gedenkfeier eine Abordnung vom Musikverein Warthausen. Die gemeinsame Feier endete mit der Nationalhymne.



Parkende Autos blockieren Entsorgung

In der Brauerstraße konnten die Mülltonnen teilweise nicht geleert werden – mehrere falsch abgestellte Fahrzeuge behinderten die Zufahrt des Entsorgungsfahrzeugs.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die Straßen für die Müllabfuhr, Räumfahrzeug und Rettungsfahrzeuge stets frei zugänglich sein müssen. Bereits wenige Autos können dazu führen, dass die großen Fahrzeuge nicht durchkommen.

Für die Anwohner bedeutet dies, dass die Tonnen erst beim nächsten regulären Termin oder nach einer Sonderfahrt geleert werden können, die Straße nicht geräumt werden kann oder die Rettungskräfte zeitlich verzögert eintreffen.

Wir bitten alle Anwohner dringend, beim Parken auf die Durchfahrtsbreite zu achten, um solche Situationen zu vermeiden.

Räum- und Streupflicht in der Winterzeit

Mit Beginn des Winters erinnert die Gemeinde Warthausen an die Räum- und Streupflicht für Straßenanlieger.

Gehwege müssen werktags bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr und an Sonn- sowie Feiertagen bis 9 Uhr geräumt und gestreut sein – bei Bedarf auch mehrfach bis 20 Uhr. Zum Streuen soll möglichst Sand oder Splitt verwendet werden, Salz nur in Ausnahmefällen. Bitte achten Sie zudem darauf, Fahrzeuge und Mülltonnen so zu platzieren, dass die Räumfahrzeuge ungehindert arbeiten können.



NetCom BW schließt Vermarktung ab: So geht es beim Glasfaserausbau in Warthausen weiter

Seit Juni dieses Jahres waren Mitarbeitende der NetCom BW zuletzt im Rahmen der Vorvermarktung zum Breitbandausbau in Warthausen unterwegs. Das Ziel der EnBW-Tochter: Mindestens 40 % aller Gebäudeeigentümer*innen vor Ort sollten von der Bestellung eines Glasfaseranschlusses überzeugt werden. So sollte eine ausreichende Nachfrage seitens der Bürgerschaft sichergestellt werden – einer der wesentlichen Faktoren, um die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Ausbauprojekts sicherzustellen.

Knapp drei Monate später steht nun fest, dass das Telekommunikationsunternehmen diese wichtige Etappe erfolgreich abschließen konnte. So gingen bei der NetCom BW bis zum Ende des Vermarktungszeitraums rund 260 Aufträge ein. Die angestrebte Zielmarke wurde damit übertroffen, wie Account Manager Alex Nemtschuk erklärt: „Insgesamt liegen wir zum Stichtag am 29.09. bei einer Auftragsquote von rund 45 % und damit bei einem soliden Ergebnis. Dies ermöglicht uns nun das Vorhaben weiter voranzutreiben. Wir möchten uns daher herzlich bei allen Bürger*innen bedanken, die uns bis hierhin in Vertrauen ausgesprochen haben.“

Als nächster Schritt steht nun die Bauvergabe rund um das Vorhaben an. Der damit verbundene Ausschreibungsprozess, der in Warthausen gemeinsam mit der Netze BW durchgeführt wird, soll möglichst bald angestoßen werden. Ein genauer Zeitrahmen, bis wann die Verhandlungen mit potenziellen Tiefbaupartnern abgeschlossen werden können, steht zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht fest. Sobald das Vergabeverfahren abgeschlossen ist, wird die NetCom BW einen Ausbaue Zeitraum festlegen und über den weiteren Projektverlauf informieren.

Gleichzeitig weist das Unternehmen darauf hin, dass Anwohner*innen in Warthausen auch in den kommenden Wochen die Möglichkeit haben, einen Glasfaseranschluss für das eigene Zuhause zu beantragen. Dabei gilt auch weiterhin das aus der Vorvermarktung bekannte Angebot. Das heißt: Eine Anbindung an das Highspeed-Netz der NetCom BW erhalten Interessent*innen bis zu einer Anschlusslänge von 15 Metern kostenlos. Für jeden weiteren Meter fallen 120 Euro brutto pro Meter an. Voraussetzung ist der Abschluss eines NetCom-BW-Vertrags mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten und einer Internetgeschwindigkeit ab 300 Mbit/s.

Alle Informationen zu Produkten und Angeboten der NetCom BW finden Interessent*innen unter www.netcom-bw.de/warthausen. Über die Webseite des Unternehmens können jederzeit auch Fragen an die Mitarbeiter*innen gerichtet werden.

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Der Mittagstisch findet ab 01.09.2025 im **Vereinsheim des SV Birkenhard** beim Sportplatz statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per E-Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr. Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 01.12.2025

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Indisches Hähnchencurry mit frischem Gemüse, Kichererbsen und Butterreis 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Gemüse-Maultaschen mit frischem Gemüse, Vegi-Bratensoße und Mozzarella 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 05.12.2025

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Fleischküchle auf Krautschupfnudeln mit kräftiger Soße und Röstzwiebeln 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Vegane Fleischbällchen auf Krautschupfnudeln mit Vegi-Soße und Röstzwiebeln 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerei 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfid 13.) Lupinen 14.) Weichtiere **Allergene:** a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig

Netzwerk für Generationen



Ich war dabei - Ein Abend voller Musik und Begeisterung beim Konzert zum 100-jährigen Jubiläum unseres Musikvereins

Die Jugendkapelle hat den Konzertabend mit einem stimmungsvollen Auftakt eröffnet. Man spürte sofort die große Spielfreude, die sich direkt auf das Publikum übertragen hat. Mit viel Humor fügten sie noch so manche Aktionen in ihren Auftritt ein, die das Publikum zum Schmunzeln gebracht haben. Darunter war die Urkunde für die Vorstandschaft, die wirklich liebevoll formuliert war und bestimmt so manchen auch gerührt hat.

Der Musikverein hat anschließend ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Besonders schön war die Idee, aus jedem Jahrzehnt ein Stück auszuwählen – so entstand ein bunter musikalischer Streifzug. Für jeden war etwas dabei: von den bekannten Operettenmelodien des „Weißen Rössls“ über die Filmmusik-Highlights „Moment for Morricone“ bis hin zu anspruchsvollen Blasmusik-Klassikern wie „Tirol 1809“. Manchmal hat die Musik Lust zum Mitsingen, das andere Mal zum Tanzen geweckt!

Das Orchester war voll besetzt und durch die kluge Sitzordnung kam ein ausgewogener Klang zustande. Besonders beeindruckt haben die feinen dynamischen Abstufungen, vor allem im leisen Spiel. Der Dirigent führte das Ensemble mit präziser und zupackender Leitung, dem die Musikerinnen und Musiker aufmerksam folgten – das Zusammenspiel war hervorragend.

Auch drumherum hat alles gepasst: Die Halle war schön dekoriert, das Publikum begeistert und bei den Ehrungen fand Herr Biffar die passenden, launigen Worte. Es entstanden nach dem Konzert noch schöne Gespräche bei leckerem Essen und Getränken. Für uns war es ein rundum gelungener Abend, der gezeigt hat, wie viel Freude und Qualität in unserer Musik steckt.

Ihr Peter Haller und Ihre Michaela Ege (Fachkraft und Laie)

Ich war dabei - Anerkennungsabend

Vor drei Monaten wurde ich gefragt, ob ich jemanden wüsste, den ich auf Grund seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten im Sportverein für eine Ehrung vorschlagen würde. Ich konnte sofort zwei Personen nennen, die es, meiner Meinung nach, schon lange verdient gehabt hätten, geehrt zu werden.



Für mich war dieses Thema ruckzuck wieder vergessen, bis dann eine Einladung kam, dass einige Personen von der Gemeinde geehrt werden. Schnell wurde unter uns Kumpels abgesprochen „da gehen wir hin“. Meine Erwartungen waren nicht wirklich groß, meist wird auf solchen Veranstaltungen viel geredet, ohne dass wirklich etwas Interessantes rüberkommt.

Beim Betreten des Saales schaute ich in viele bekannte Augen, aber ich blickte auch in unbekannte Gesichter. Ja, so klein ist unsere Gemeinde nicht, dass man jeden kennt!

Der Start verzögerte sich etwas, jemand Ortsfremdes hatte das Gemeindehaus in Oberhöfen mit dem Rathaus in Warthausen verwechselt. Kann ja mal passieren! Zum Glück ist es nicht so weit, praktisch nur bergauf. Unser Bürgermeister ergriff dann das Wort und erklärte uns den Grund und den Ablauf der Veranstaltung.

Die mehrfachen Blutspender wurden als erstes geehrt und mit einer Urkunde, einem Abzeichen/Anstecknadel und einem Geschenk ausgezeichnet. Vor allem ein hundertfacher Blutspender zog die Bewunderung aller Anwesenden auf sich.

Hut ab vor solchen Menschen!

Danach wurden die ehrenamtlich tätigen Personen geehrt und vorgestellt. Ein Laudator für jeden zu Ehrenden berichtete über dessen Tätigkeiten und auch über diesen Menschen selbst. Ich hatte gleich ein ganz anderes Bild von dieser Person und es machte die Ehrung für mich viel sympathischer und menschlicher, als wenn nur eine Anerkennung ausgesprochen wurde.

Alle geehrten Personen hatten diese Auszeichnung mehr als verdient. Ihre Arbeit findet meist im Hintergrund statt, oft fernab der Öffentlichkeit, erfordert aber 100% Einsatz bei voller Energie und bestimmt vielen Rückschlägen.

Ohne diese Menschen wäre unsere Gemeinde, ja unser Land nicht das, was es aus- und lebenswert macht.

Zum Abschluss gab es dann, für mich ganz unerwartet, Getränke und genügend zu Essen. Bei interessanten Gesprächen schmeckte es richtig gut.

Für mich ein gelungener Abend mit vielen neuen Einblicken in die Gemeinde und ihre Mitmenschen.

Ihr Bernd Rust

PS: Einer meiner Vorschläge wurde ebenfalls geehrt und überaschte alle mit seiner humorvollen Einlage, die den ganzen Saal zum Brüllen brachte.

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Wir treffen uns am Mittwoch, den 26.11.25 um 19.00 Uhr im Gerätehaus.

Entsorgung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Biberach informiert: Abfuhrkalender 2026 steht ab sofort zum Download von der Homepage und in der Abfall App bereit

Für das Jahr 2026 sind die Abfuhrkalender ab sofort in der Abfall App Biberach und auf der Homepage unter www.biberach.de/abfuhrkalender verfügbar. Das bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, frühzeitig ihre Entsorgungstermine einzusehen.

Mit diesem Schritt soll der Papierverbrauch weiter gesenkt und die Nachfrage nach gedruckten Exemplaren reduziert werden. Die Abfall App erinnert Bürgerinnen und Bürger an die Abfuhrtermine und bietet die Möglichkeit, Sperrmüllanträge digital zu stellen. Außerdem informiert die App per Push-Nachricht, wenn es zu kurzfristigen Änderungen bei der Müllabfuhr kommt. Jeder Nutzer kann die Funktionen individuell anpassen und entscheiden, ob nur die Terminerinnerungen angezeigt werden sollen oder auch die redaktionellen Informationen. Hier gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) zum Beispiel Tipps zur richtigen Mülltrennung oder informiert, wenn ein Müllfahrzeug ausfällt. Mittlerweile nutzen etwa 60 Prozent der Haushalte die digitale Lösung, das sind etwa 52.000 und damit 19.000 mehr als noch vor einem Jahr. Bürgerinnen und Bürger, die weiterhin gedruckte Kalender bevorzugen, können diese wie gewohnt auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs in Form von PDF-Dateien abrufen. Wer keinen Zugang zum digitalen Angebot hat, bekommt gedruckte Abfuhrkalender ab Anfang/Mitte Dezember im Rathaus der jeweiligen Gemeinde. Auch die Abfallinfos werden in gedruckter Form in den Rathäusern ausgegeben.

„Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die die digitalen Angebote bereits nutzen. Im Laufe des Jahres haben wir die App, gemeinsam mit dem Anbieter, graphisch weiterentwickelt, sodass sie eine ansprechende Plattform für alle Themen der Abfall- und Kreislaufwirtschaft geworden ist. Aus den Kundengesprächen wissen wir, dass vor allem das Abfall-ABC sehr beliebt ist“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter im Abfallwirtschaftsbetrieb. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit konstruktiver Kritik oder für weitere Informationen an den Ansprechpartner im Abfallwirtschaftsbetrieb, Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, zu wenden.

Kontakt Abfall App Biberach
Abfallwirtschaftsbetrieb Biberach
Stefan Schreiber
Koordinator für Kreislaufwirtschaft
E-Mail: stefan.schreiber@biberach.de
Telefon: 07351 52-6781

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evangelisches Pfarramt:
Pfarrer Fabio Traversari
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon 07351 - 13 9 14

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
gemeindebuero.warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22; KSK Biberach
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12, 35

Sonntag, 23. November 2025

09:30 Uhr Gottesdienst Attenweiler zum Ewigkeitssonntag,
Aussegnungshalle, Vikar Pierre Schmid
11:00 Uhr Gottesdienst Warthausen zum Ewigkeitssonntag;
Pfarrer Fabio Traversari

Aus der Kirchengemeinde

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, 23. November, gedenken wir der Verstorbenen des letzten Jahres im Gottesdienst: In Attenweiler um 9:30 Uhr in der Aussegnungshalle mit Vikar Pierre Schmid und dem Posaunenchor Attenweiler.

Und im Bodelschwingh-Gemeindezentrum in Warthausen um 11:00 Uhr mit Pfarrer Fabio Traversari. Beim Verlesen der Namen der Verstorbenen werden Kerzen entzündet

Zu diesen Gottesdiensten des Gedenkens laden wir alle herzlich ein: Dabei sein, mitbeten, mitsingen, vielleicht auch nur zuhören und sich ein Stück mittragen lassen von der Hoffnung auf die Auferstehung.

Kleidersammlung für Bethel

Trotz vieler Änderungen bleibt auch in diesem Jahr die Kleidersammlung für Bethel: Am Freitag, 28. und Samstag, 29. November 2025 können von 9 – 18 Uhr gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Plüschtiere und Federbetten in Säcken verpackt in der Garage beim Pfarrhaus, Martin-Luther-Straße 6, Warthausen, abgegeben werden. Lumpen, kaputte Kleidung oder Schuhe, Skischuhe und Gummistiefel werden nicht angenommen. Auch Briefmarken werden von Bethel nicht mehr gesammelt. In Attenweiler können von Montag bis Freitag die Spenden in der Garage gegenüber des Pfarrhauses, Rupertschofer Straße, abgegeben werden.

Mit dem Erlös der Kleidersammlungen finanzieren die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel das Engagement in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Bethel ist eine der größten diakonischen Einrichtungen in Europa und eng mit der Evangelischen Kirche in Deutschland verbunden.

Kirchenwahl am 30. November 2025

23 Frauen und Männer aus dem ganzen Gemeindegebiet stellen sich zur **Kirchengemeinderatswahl**.

Diese sind:

Bo Besler, Johannes Bürker, Nadja Cramer, Stefanie Dahler, Sonja Dobler, Andrea Eller, Harald Gehring, Dr. Ralph Guderlei, Verena

Harzer, Witali Herzel, Prof. Dr. Friedemann Hesse, Martin Hölzle, Claudia Kubitz, Martin Mendla, Klaus Michel, Jennifer Reinhardt, Ute Schäffer, Dr. Elisabeth Schepers, Michael Schmalz, Angelika Schuck, Anja Willmann, Uwe Zeller und Friedrich Zügel.

18 werden in den Kirchengemeinderat einziehen.

Die aufgestellten Kandidierenden finden Sie auf unserer Homepage und in den ausliegenden Flyern.

Zugleich findet die Wahl zur **Landessynode** statt. Es werden drei Nicht-Theologen und ein Theologe im Wahlkreis Biberach/Ravensburg gewählt. Die Informationen zu den Kandidaten finden Sie in ihren Wahlunterlagen.

Um Ihnen die Stimmabgabe zu erleichtern, können Sie jeden Briefkasten der Post zur Rücksendung der Stimmzettel nutzen. Zusätzliche Wahlbriefkästen sind am Dekanatamt im Maliweg in Biberach, am Pfarramt der Stadtkirche in der Sandgrabenstraße, an der Bonhoefferkirche, am Pfarramt der Versöhnungskirche in Ummendorf, am Pfarramt der Friedenskirche, am Pfarramt Attenweiler und am Pfarramt Warthausen eingerichtet. Diese Briefkästen sind jeweils als Wahlbriefkästen gekennzeichnet. Auch dort können Sie Ihre ausgefüllten Wahlunterlagen einwerfen, am Wahltag selbst bis spätestens 14 Uhr.

Die Wahllokale sind am Wahltag, Sonntag, 30.11.2025, nach dem Gottesdienst bzw. von 10 – 14 Uhr geöffnet.

Wahllokale sind eingerichtet:

- Ev. Spitalkirche, Bachgasse 20, 88400 Biberach
- Ev. Gemeindehaus Friedenskirche Biberach, Krummer Weg 1, 88400 Biberach
- Ev. Gemeindezentrum Versöhnungskirche, Riedweg 12, 88444 Ummendorf
- Ev. Gemeindehaus Attenweiler, Aßmannshardter Str. 5, 88448 Attenweiler
- Ev. Gemeindezentrum Warthausen, Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen

Für die Wahl im Wahllokal bringen Sie bitte Ihren Wahlausweis mit; beachten Sie bitte den Aufdruck auf dem Wahlausweis, in welchem Wahllokal Sie wählen dürfen. Das hat sich durch Änderung der Abstimmungsbezirke seit der letzten Wahl ggf. geändert.

Ihre Stimme zählt und entscheidet! Darum nehmen Sie bitte an der Wahl teil.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351) 72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 21.11.2025

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Albert Schädler

† Ulrich Russ

Samstag, 22.11.2025

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zum Jugendsonntag mit den Firmbewerbern

† Diana Geiger

(Jugend-Kollekte)

**Sonntag, 23.11.2025; Christkönigssonntag****St. Maria Birkenhard**

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier
(Jugend-Kollekte)

17.00 Uhr Kammerkonzert

Montag, 24.11.2025**Pfarrkirche Warthausen**

07.45 Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 26.11.2025**St. Maria Birkenhard**

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Anton und Frida Gerster
† Helmut Schmidberger

Donnerstag, 27.11.**Pfarrkirche Warthausen**

14.00 Uhr **Gottesdienst mit Krankensalbung**
Anschließend Beisammensein beim Kaffee und Kuchen im Heggelinhaus

Freitag, 28.11.2025**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Angehörige Fam. Haid und Aigster
† Walter Mummert
† Josef Hegele
† Rita Längst
† nach Meinung

**Sternsinger gesucht**

Für ein paar Tage eine Königin oder ein König sein, Gutes tun und sich gegen Kinderarbeit in aller Welt einsetzen.

Rund um den Jahreswechsel werden die Sternsinger sich wieder auf Ihren Weg zu den Menschen machen und Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln. Die Aktion 2026 steht unter dem Motto: „**Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“

Alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Religion und Herkunft, sind herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen. Deshalb meldet Euch, auch bei Fragen, **bis zum 01.12.2025**

Für **Birkenhard** an: sternsinger-birkenhard@web.de

Für **Warthausen** an: sternsinger-warthausen@web.de

Für **Barabain, Höfen – Oberhöfen und Röhrwangen** an: Frau Ostwald Tel. 0176 56523255 oder Herr Schnepf Tel. 0174 3043276. Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am 13.12.2025 um 10:00 Uhr im Heggelinhaus in Warthausen.

Heute gilt das Sternsingen als weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Sei ein Segen - sei dabei!

Wir freuen uns auf DICH.



Eintritt frei
(Spenden erwünscht)

Kammerkonzert in Birkenhard am 23.11.2025

Am Sonntag, den 23. November 2025 um 17.00 Uhr findet das Kammerkonzert in St. Maria Kirche Birkenhard statt.

Es werden Werke von Dall' Abaco, J.S. Bach, F. Händel, P.Tschai-kowski- Nussknacker Suite und traditionellen Adventslieder gespielt - begleitet von Diplom Musikpädagogin und Solistin / mehrfache Preisträgerin-Nadja Gnann mit ihren Klassenschülern - Landes- Kammer Orchester Stuttgart Cellisten, Percussionisten Kids, und Musiktherapie – Gruppe.

Eintritt frei - Spenden erbeten.

Gottesdienst mit Krankensalbung Donnerstag, 27. November um 14.00 Uhr in Warthausen

Die Krankensalbung ist ein Sakrament, das ein Christ mehrmals empfangen kann. Früher wurde sie „letzte Ölung“ genannt. Seit dem letzten Konzil steht die **Stärkung** im Mittelpunkt - nicht nur am Lebensende, sondern auch mitten im Leben.

Die Krankensalbung schenkt Trost, Frieden und Kraft. Sie verbindet den Kranken auf eine besondere Weise mit Jesus Christus, der sich der kranken und notleidenden Menschen angenommen hat. Im Anschluss daran sind die Besucher eingeladen, sich leiblich zu stärken bei **Kaffee und Kuchen** im Heggelinhaus.

**Chorsänger/-innen für Krippenspiel 2025 gesucht**

WIR suchen **DICH!** DU **SINGST** gerne? Worauf wartest du?

Mach mit beim **Krippenspiel** in der Kirche St. Johannes Evangelist in Warthausen. (24.12.25; 15.30 Uhr)

Wir bilden für die musikalische Gestaltung einen **Projekt-CHOR**. In 3-4 Proben (November/Dezember) soll das moderne Liedgut erarbeitet werden. Zur Vorbereitung gibt es die Lieder mit Text und Hörbeispielen mit nach Hause.

WIR freuen uns auf **DICH!** Sei dabei: „So könnte es Weihnachten werden.“

Bitte melde dich bis spätestens 23. November 2025 an.

Kontakt: Holger.Kappeler@gmail.com oder 07351/828052

Nikolausbesuch

Wenn Sie einen Nikolausbesuch in Warthausen und Teilorten (nicht Birkenhard) am, 05.12. oder 06.12. wünschen, melden Sie dies bitte beim Kath. Pfarramt (Tel. 72380) während der Dienstzeiten (Mo, Di, Do, Fr 9–11 Uhr oder Mi 16–18 Uhr) an; ab sofort bis spätestens Mittwoch, den 03.12.2025.

Weihnachtsmarkt 5.-7. Dezember in Warthausen

Auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt hat die katholische Kirchengemeinde eine eigene Hütte, dessen Erlös für unser Missionsprojekt in Tansania bestimmt ist.

Dazu wurde eine Helferliste auf unserer Homepage erstellt. <https://www.helferliste.online>

Wenn Sie aushelfen möchten, tragen Sie sich bitte in die Liste ein. Vielen Dank

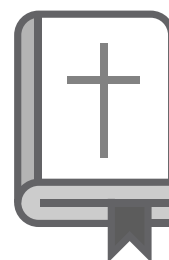
Zum Verkauf suchen wir noch Personen, die selbstgebackene Bredla und selbstgemachte Marmelade bzw. Gelee spenden.

Bitte dies im Pfarrbüro oder bei Familie Längst (Römerweg 9, Oberhöfen) bis Freitag, 28.11. abgeben.

Herzlichen Dank!

Voranzeige - Kinderkirche

Hallo liebe kleine und große, junge und alte Leute, wir feiern am **Sonntag, den 30.11.25** um 10.15 Uhr in der Kirche St. Johannes in Warthausen einen Kindergottesdienst. Ein paar Kinder spielen uns anschaulich die Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ vor. Nach dem Gottesdienst werden wir im Heggelinhaus zusammen etwas basteln. Dabei kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Für Knabbereien und Punsch ist gegen eine kleine Spende gesorgt. Wir freuen uns auf Euch! Euer Kindergottesdienstteam





Veranstaltungen Vereine Organisationen

Gartenfreunde Warthausen



Weihnachtsfeier für Mitglieder

Liebe Mitglieder der Gartenfreunde Warthausen!

Hiermit laden wir euch zu unserer Weihnachtsfeier am 07.12.25, dem 2. Advent, ab 14 Uhr ins Vereinsheim der Gartenfreunde, Jahnstr. 10 ein. Bei Christstollen und Glühwein wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Von Alt bis Jung ist jeder willkommen. Plätzchenspenden nehmen wir gern an. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Cathleen Krech, Tel. 07351-828707, E-Mail: ci.krech@t-online.de. Über zahlreiche Besucher freuen wir uns.

Eure Gartenfreunde

Erinnerung - Adventskränze selber basteln

Am Sonntag, den 23.11.25, besteht bei den Gartenfreunden Warthausen wieder die Möglichkeit, sich seinen eigenen Adventskranz zu basteln.

Wir starten um 14 Uhr im Vereinsheim der Gartenfreunde, Jahnstr. 10.

Ihr benötigt nur eine Gartenschere und euer gewünschtes Material zum Dekorieren. Sonstiges Zubehör wird gestellt.

Es gibt Kaffee, Kuchen und Punsch. So bleibt in gemütlicher Runde bestimmt noch Zeit für einen kleinen Plausch.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Über Spenden freuen wir uns. Klein und Groß ist willkommen.

Eure Gartenfreunde Warthausen

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 21.11.2025, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Unser nächster Auftritt ist 13.12.25 in der Kirche in Birkenhard.

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herren 1

SGM Bad Bucha VS SGM Warthausen

2:5

Am vergangenen Spieltag traf die SGM SV Bad Buchau / SV Oggelshausen / SV Kanzach auf die SGM Warthausen/Birkenhard. In einer spannenden Begegnung zeigten beide Teams großen Einsatz und Kampfgeist.

Die Partie war von Beginn an hart umkämpft, wobei Warthausen/Birkenhard ihre Chancen konsequent nutzte und sich am Ende durchsetzen konnte. Mit diesem Sieg klettert die SGM Warthausen/Birkenhard nun auf den 2. Tabellenplatz und verschafft sich eine hervorragende Ausgangslage für die kommenden Spiele.

Die Gastgeber aus Bad Buchau/Oggelshausen/Kanzach hielten lange gut dagegen, mussten sich aber letztlich der starken Offensive des Gegners geschlagen geben.

Am Sonntag kommt es zum Spitzenspiel gegen der SV Dürmingen, Anpfiff ist um 14:45 in Birkenhard

Herren 2

Nach dem spielfreien Wochenende kommt der SV Burgrieden zu Gast. Anpfiff ist um 13 Uhr in Birkenhard.

Damen 1

Spielbericht

Damen

SGM Warthausen / Alberweiler II - SV Immenried

0:0

Im letzten Heimspiel der Hinrunde empfing die SGM Warthausen/Alberweiler II den SV Immenried. Die SGM fand gut in die Partie, bestimmte über weite Strecken der ersten Halbzeit das Geschehen und kam durch sauberes Passspiel sowie mehrere Angriffe zu ordentlichen Möglichkeiten. Der letzte Zug zum Tor fehlte jedoch, sodass die Führung ausblieb. Immenried hielt defensiv kompakt, setzte nach vorne aber kaum Akzente. Folgerichtig ging es mit einem 0:0 in die Halbzeit.

Nach der Pause zeigte sich ein anderes Bild: Die Gäste kamen nun deutlich entschlossener aus der Kabine, liefen früher an und brachten die SGM mit ihrem höheren Tempo kurzzeitig in Bedrängnis. Ein Lattentreffer sorgte für die gefährlichste Phase der Immenrieder.

Dieser Weckruf brachte die SGM jedoch wieder zurück in den Rhythmus. Die Gastgeberinnen übernahmen erneut mehr Kontrolle und suchten verstärkt den Weg zum Tor. Ein kraftvoller Distanzschuss von Sophia Skrzpek zwang die Torhüterin der Gäste zu einer starken Parade.

Da beide Teams in der Schlussphase ihre wenigen Chancen nicht nutzen konnten, endete die Partie mit einem 0:0.

Die SGM Warthausen / Alberweiler II fährt am Sonntag, den 23.11.2025 zum SGM Kressbronn / Langenargen I Anpfiff 13:00 Uhr

Damen 2

Spielbericht - Frauenmannschaft SGM Alberweiler III/Warthausen II

Im letzten Spiel vor der Winterpause zeigte die SGM Alberweiler III/Warthausen II eine kämpferisch starke Leistung. Gegen den SV Burgrieden entwickelte sich eine intensive Partie. Kurz vor dem Halbzeitpfiff geriet die SGM unglücklich in Rückstand, als Burgrieden in der Nachspielzeit (45' +3) das 0:1 erzielte.

Nach der Pause kam die SGM gut ins Spiel zurück: In der 60. Minute gelang durch Schnell der verdiente Ausgleich zum 1:1. Doch nur drei Minuten später musste die Mannschaft den erneuten Rückschlag hinnehmen, als Burgrieden in der 63. Minute zum 1:2 traf.

Obwohl die SGM weiter druckvoll spielte, wollte der erneute Ausgleich nicht mehr fallen. Die Mannschaft verabschiedet sich damit mit einer engagierten Vorstellung in die Winterpause und blickt zuversichtlich auf die Rückrunde.

Abteilung Tischtennis

Herren I siegen weiter, Herren II springen auf einen Nichtabstiegsplatz

Als Abstiegs kandidat der Landesklasse holt die Erste mit 9:2 gegen den TSV Laupheim den 4. Sieg in Folge und setzt sich an der Tabellenspitze fest. Matchwinner war das vordere Paarkreuz mit F. Leyhr und T. Schmid mit 4 Einzelsiegen. Am Freitag, 21.11.2025 spielt die Mannschaft im vorgezogenen Rundenspiel auswärts gegen den leicht favorisierten SV Rißegg.

Bei der Zweiten setzt sich die Verletzungsmisere fort. Klippel und Greischel mussten passen, dennoch konnte ein souveräner 9:4 Erfolg gegen den TTC Tailfingen-Margrethausen II erreicht werden. Auch hier war das Spitzenpaarkreuz mit H. Berg und M. Reichle sowohl im Einzel wie auch im Doppel unbezwingbar. Gleiches gilt für A. Jeggel und M. Schmid, die die weiteren Punkte zum Sieg (im Doppel und 3 Einzel) beisteuerten.

Die Herren 3 erlebten dagegen einen schwarzen Tag in Äpfingen. Lediglich Jugendspieler J. Glund konnte beim 1:9 etwas Zählbares mitbringen.

Im Jugendbereich konnten 2 Siege eingefahren werden. Die Jugend 1 siegte in Bad Saulgau mit 7:3 und hat nun beim letzten Spieltag gegen Rißegg die Chance, den Meistertitel klar zu machen. Ein Sieg würde reichen, um die TG Biberach noch vom Spitzenplatz der Bezirksliga zu verdrängen und den Herbstmeistertitel zu erreichen.



Herausragend war die Jugend U14, die ohne unsere beiden Spitzenspieler antraten. Aber auch in der Besetzung M. Mendla, D. Brazauskas, J. Glund und M. Helvacioğlu konnte der Tabellenachter aus Laubach superdeutlich mit 10:0 geschlagen werden. Gratulation an alle!

Am kommenden Samstag finden folgende Punktspiele statt:

10:00 Uhr	Jugend II - SV Steinhausen-Rottum
10:00 Uhr	TG Biberach II - Jugend U14
14:00 Uhr	SV Hohentengen - Herren II
14:00 Uhr	SV Stafflangen - Jugend III
18:00 Uhr	TV Ostrach II - Herren IV
18:30 Uhr	VFB Gutenzell - Herren III

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Das Kreisgesundheitsamt informiert:

Geschützt durch die kalte Jahreszeit – die Influenza-Impfung schützt vor einer schweren Grippe-Erkrankung

Die jährliche Grippezeit hat schon begonnen. Der Aufenthalt in geschlossenen Räumen sowie durchlässige Nasen- und Rachenschleimhäute aufgrund trockener Heizungsluft machen es dem Virus leicht, sich von Mensch zu Mensch zu verbreiten.

Je mehr Menschen sich impfen lassen und damit gar nicht oder weniger schwer erkranken, desto weniger Ansteckungsmöglichkeiten gibt es. Denn das Grippe-Virus verbreitet sich über Tröpfcheninfektion.

Wie stark eine Grippezeit ausfällt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Neben dem kalten Wetter kommt es darauf an, welche Grippe-Viren gerade kursieren und wie gut die Immunität der Bevölkerung gegenüber diesen Grippeviren in der aktuellen Saison ist.

Grippe-Viren haben die Eigenschaft, sich jedes Jahr zu verändern. Gegenüber den neuen Viren besitzt der Körper dann wenig Immunität. Das Immunsystem kann aber trainiert werden und bereits vor der jährlichen Grippezeit mit den neuen Viren bekannt gemacht werden. Dies passiert durch die jährliche Grippeimpfung. „Erfahrungsgemäß startet die Grippezeit ungefähr um den Jahreswechsel“, sagt Levent Gecgüner, Sachgebietsleiter des Infektionsschutzes im Kreisgesundheitsamt Biberach. „Da der Körper etwa zwei Wochen benötigt, um nach der Impfung einen Schutz aufzubauen, ist jetzt noch der ideale Zeitpunkt für die jährliche Influenza-Impfung.“

Fest steht, dass die Grippe (Influenza) keine harmlose Erkrankungskrankheit ist. Sie zeigt sich oft mit tagelangem Fieber sowie starken Kopf- und Gliederschmerzen. Ernsthafte Komplikationen, wie Lungenentzündungen, Herzmuskelentzündungen sowie Beschwerden im gesamten Nerven- und Organsystem können auftreten.

Empfehlungen der Ständigen Impfkommission STIKO:

Besonders gefährdet für eine schwer verlaufende Grippe sind ältere Menschen ab 60 Jahren, chronisch Kranke jeden Alters und Schwangere. Medizinisches Personal und Personen, die Risikogruppen betreuen, sollten sich impfen lassen, um gefährdete Personen nicht anzustecken. Ebenso sollten sich Menschen impfen lassen, die einem höheren Ansteckungsrisiko unterliegen. Dazu gehören Menschen, die beruflich viel Kontakt zu anderen Menschen zu haben, zum Beispiel Busfahrerinnen und Busfahrer sowie Lehrkräfte. Weiterhin sollten sich Menschen impfen

lassen, die in engem Kontakt zu Tieren stehen, zum Beispiel in der Landwirtschaft.

In Baden-Württemberg übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für die Grippeimpfung für alle Versicherten, die sich impfen lassen wollen. Hierzu informieren Hausärztinnen und Hausärzte.

Detaillierte Informationen sind auf der Website des Kreisgesundheitsamts unter www.biberach.de/infektionsschutz verfügbar. Für weitere Fragen ist das Kreisgesundheitsamt telefonisch unter 07351 52-6151 oder per E-Mail an kreisgesundheitsamt@biberach.de erreichbar.

Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach informiert:

Neuer Kurs „Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen“ startet im Januar

In der Fachschule für Landwirtschaft Biberach – Fachrichtung Hauswirtschaft startet am Freitag, 9. Januar 2026 ein neuer Kurs: die Qualifizierung für Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen mit beschäftigtem Personal nach der Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO). Die Qualifizierung kann eine Anerkennung der Angebote nach § 45a Sozialgesetzbuch XI ermöglichen.

Die Qualifizierung richtet sich an angestellte Personen der ambulanten hauswirtschaftlichen Versorgung. Sie umfasst die erforderlichen 40 Unterrichtseinheiten nach UstA-VO. Die Schulungszeiten sind freitags von 8.30 bis 16 Uhr.

Die Schulung endet am 13. Februar 2026. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Montag, 1. Dezember 2025 möglich.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen können per E-Mail angefordert werden. Infos und Anmeldeformular stehen auch auf der Homepage der Fachschule für Landwirtschaft Biberach www.biberach.de/fachschule bereit.

Kontakt

Fachschule für Landwirtschaft
Fachrichtung Hauswirtschaft
Bergerhauser Straße 36
88400 Biberach

Ansprechpartnerin

Sabine Abfalg
Telefon: 07351 52-6723
E-Mail: sabine.assfalg@biberach.de

Die Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) informiert:

4. „Krautländer“-Lehrgang vermittelt Wissen rund um das Thema „Selbstversorgung“

In einer Zeit, in der viele den Bezug zu unseren Nahrungsmitteln und deren Herkunft verloren haben, sehnen sich einige nach einer Rückkehr zum Ursprung und dem Anbau im eigenen Garten. Die Unabhängigkeit vom Supermarkt klingt traumhaft, Selbstversorgung liegt voll im Trend. Aber wo fängt man an, wenn man umsteigen will?

2026 bietet die Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach (OGAB) zum vierten Mal den „Krautländer“-Lehrgang an. Dieser Lehrgang dreht sich rund um das Thema Selbstversorgung, mit einem Fokus auf dem Anbau von Gemüse und mehr im eigenen Garten. Im Lehrgang bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Wissen an die Hand, ihr eigenes „Krautland“ zu gestalten: vom Umgraben des Bodens über das Einsäen der Pflanzen bis zur ersten Ernte.

In 75 Vollstunden werden über das gesamte Gartenjahr Inhalte rund um den Anbau von Lebensmitteln im eigenen Beet vermittelt. Um nicht nur reine Theorie abzuarbeiten, wird kursbegleitend ein gemeinsames Beet angelegt und betreut, sodass die Teilnehmer die Pflanzen von der Einsaat bis zur ersten Ernte begleiten können. Der Kurs startet Anfang Februar.



Alle weiteren Infos zum Lehrgang, den Lehrgangsgebühren sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Die Kommunale Gesundheitskonferenz informiert:

20 Kindertagesstätten im Landkreis Biberach erhalten „Sterne für Kitas“

Die Kommunale Gesundheitskonferenz verleiht insgesamt 47 Sterne an 20 Kindertagesstätten (Kitas) für die nachhaltige Umsetzung von Gesundheitsförderungs- und Präventionsthemen. Kitas erhielten die Sterne in den Kategorien Bewegung, Ernährung, Zahngesundheit und Suchtprävention.

Für die jetzt verliehenen Sterne haben sich Kitas beworben, die ein oder mehrere präventive Gesundheitsthemen in ihrem Profil verankert haben und bis jetzt nachhaltig verfolgen. Die Gesundheitsthemen müssen dabei vorgeschriebene Kriterien der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Biberach erfüllen. Ein Netzwerk sogenannter Sternepaten steht den Kindertagesstätten dabei beratend zur Seite. Dazu gehören Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamts, des Landwirtschaftsamts sowie Vertreterinnen und Vertreter der AOK Ulm Biberach und der BKK VerbundPlus, die Caritas Biberach-Saulgau und die Regionale Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit.

Die Sterne werden im Landkreis Biberach bereits seit 2006 an Schulen und seit 2012 an Kindertagesstätten verliehen. Sie haben eine Gültigkeit von drei Jahren. Das Projekt strebt eine Entwicklung der Einrichtungen zu gesundheitsfördernden Bildungseinrichtungen an.

Die Preisträger dürfen sich nicht nur über einen oder mehrere Sterne, sondern auch über ein Preisgeld von 100 Euro pro Stern freuen. Finanziell unterstützt wird die Aktion von der AOK Ulm Biberach und der BKK VerbundPlus.

Feierlich begleitet wurde die Verleihung durch incogniton, einen gemischten Chor aus Biberach.

Weitere Informationen gibt es unter: www.biberach.de/Sterne-fuer-Kitas

Folgende Kitas wurden ausgezeichnet:

- **Bewegungs-Stern (17x):** Kindergarten Wiesenkinder Unlingen, Kindergarten Welsche Höfe Laupheim, Kinderkrippe Busakendla Unlingen, Haus des Kindes Laupheim, Kita Birkenhard Warthausen, Kath. Kindergarten St. Michael Biberach, Kiga Kleiner Drache Unlingen/Uigendorf, Wilhelm-Sailer-Kindergarten Oberopfingen/Kirchdorf, Kindergarten Regenbogen Kanzach, Kath. Kindergarten St. Martin Untersulmetingen, Städt. Kindergarten Memelstraße Biberach, Kath. Kindergarten St. Nikolaus Obersulmetingen, Kath. Kindergarten St. Maria Riedlingen, Städt. Kindergarten Radstraße Laupheim, Kindergarten Federseeswinge Bad Buchau, Waldkindergarten Biberach e.V. Die Waldbiber Biberach, Bewegungskindergarten Flotte Biber Andelfingen
- **Ernährungs-Stern (20x):** Kindergarten Wiesenkinder Unlingen, Kindergarten Welsche Höfe Laupheim, Kinderkrippe Busakendla Unlingen, Haus des Kindes Laupheim, Kita Birkenhard Warthausen, Kath. Kindergarten St. Michael Biberach, Kiga Kleiner Drache Unlingen/Uigendorf, Wilhelm-Sailer-Kindergarten Oberopfingen/Kirchdorf, Kindergarten Regenbogen Kanzach, Kath. Kindergarten St. Martin Untersulmetingen, Städt. Kindergarten Memelstraße Biberach, Kath. Kindergarten St. Nikolaus Obersulmetingen, Kath. Kindergarten St. Maria Riedlingen, Städt. Kindergarten Radstraße Laupheim, Kindergarten Pestalozzi Ertingen, Kindergarten Federseeswinge Bad Buchau, Waldkindergarten Biberach e.V. Die Waldbiber Biberach, Bewegungskindergarten Flotte Biber Andelfingen, Kath. Familienzentrum Kita St. Uta Uttenweiler, Kita Kindervilla Schlossgut Warthausen
- **Suchtpräventions-Stern (3x):** Wilhelm-Sailer-Kindergarten Oberopfingen/Kirchdorf, Kindergarten Federseeswinge Bad Buchau, Bewegungskindergarten Flotte Biber Andelfingen

- **Zahngesundheits-Stern (7x):** Kita Birkenhard Warthausen, Wilhelm-Sailer-Kindergarten Oberopfingen/Kirchdorf, Kath. Kindergarten St. Nikolaus Obersulmetingen, Kath. Kindergarten St. Maria Riedlingen, Städt. Kindergarten Radstraße Laupheim, Kindergarten Federseeswinge Bad Buchau, Bewegungskindergarten Flotte Biber Andelfingen



Die Preisträger-Kitas des Landkreises wurden bei der Verleihung im Landratsamt von Landrat Mario Glaser mit insgesamt 47 Sternen in den Kategorien Bewegung, Ernährung, Zahngesundheit und Suchtprävention ausgezeichnet. Bild: Landratsamt

Wettbewerb „Turmwärts – Hoch hinaus mit neuen Ideen“ startet

Über Jahrzehnte waren sie stille Hüter des Fortschritts: Trafotürme, die einst Strom in jedes Dorf brachten. Heute stehen viele dieser markanten Bauwerke leer – und warten auf neue Geschichten. Mit dem Wettbewerb „Turmwärts – Hoch hinaus mit neuen Ideen“ ruft das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg (MLR) dazu auf, diese Zeugen der Elektrifizierung mit Leben zu füllen. Gesucht werden Ideen, die Geschichte und Zukunft verbinden: Orte, die Gemeinschaft stiften, Kreativität zeigen und Identität bewahren.

Ob Aussichtsturm, Mini-Museum, Treffpunkt, Atelier oder Café – die Möglichkeiten sind so vielfältig wie die Menschen im Ländlichen Raum. Der Wettbewerb unterstützt die besten Ideen, die zeigen: Auch kleine Türme können Großes bewegen.

Bis zum 16. Januar 2026 können Ideen über das Online-Formular auf www.turmwaerts.de eingereicht werden. Die ausgewählten Projekte erhalten eine Förderung zwischen 5.000 € und 30.000 €.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Dringender Appell - Ab Januar keine Barauszahlung der Rente mehr möglich

Angaben von Kontoverbindung zur Überweisung ist ein Muss

Die Deutsche Bank wird als Nachfolgerin der Postbank ab Januar 2026 keine Barauszahlungen von Renten mehr anbieten. Umso wichtiger ist es, dass betroffene Versicherte so schnell wie möglich ihrem gesetzlichen Rentenversicherungsträger eine Kontoverbindung mitteilen, appelliert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Hintergrund ist die mit dem SGB VI-Anpassungsgesetz geplante Änderung, die ab 2026 nur noch Rentenzahlungen per Überweisung auf ein Bankkonto zulässt.

Es fehlen noch Kontoverbindungen von Versicherten

Die entsprechenden Rentnerinnen und Rentner wurden seit dem Sommer mehrfach schriftlich über die Einstellung des Barauszahlungsservice informiert. Die Betroffenen können diesen Schreiben alle wichtigen Schritte entnehmen und mit dem beigelegten Formular die Kontoverbindung portofrei an die DRV BW zurücksenden, damit sie ihre Rente auch zukünftig problemlos erhalten. Für diejenigen, die bisher nicht reagiert haben drängt nun die Zeit zum Handeln.

Auch online möglich

Noch schneller geht die Rückmeldung über die Kontoverbindung online mit dem Antrag „Angaben zum Zahlungsweg bei Inlandskonto“ (R0985) über die Online-Services der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985.

Was tun, wenn man noch kein Konto hat?

Jede EU-Bürgerin und jeder EU-Bürger kann ein sogenanntes Basiskonto mit allen grundlegenden Zahlungsfunktionen bei einer Bank eröffnen. Durch das Zahlungskontengesetz (ZKG) sind Kreditinstitute verpflichtet, mit einem berechtigten Verbraucher einen Basiskontovertrag abzuschließen. Nähere Informationen und ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung eines Basiskontos finden Versicherte auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. unter <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de>. Wem die Zeit für eine Kontoeröffnung davonläuft oder die Möglichkeit fehlt, kann sich die Rente auch kostenfrei auf das Konto einer Person seines Vertrauens überweisen lassen. Das Antragsformular für diese Lösung ist das bereits genannte.

Dekanat und Caritas Biberach-Saulgau

Singen mit Trauernden

Nächster Termin – 25.11.2025

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach-Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **25. November 2025 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: hia@caritas-biberach-saulgau.de und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe in den Dekanaten Biberach und Saulgau

Oasennachmittag für die Nachbarschaftshilfe

Die Einsatzleitungen und Nachbarschaftshelferinnen und -helfer betreuen ältere Menschen in der häuslichen Umgebung und sind für sie da. Genau in diesem Kontext ist es ab und zu nötig ein Ort zum Austausch und Auftanken mit den Kolleginnen und Kollegen zu haben. Unter dem Motto „Sich Gutes tun in der Weihnachtszeit“ wird eine Krippenführung mit geistlichen Impulsen mit anschließendem gemeinsamen Kaffee trinken im Kloster Bonlanden durchgeführt.

Interessiert? Am Mittwoch, 3. Dezember 2025 von 14 bis ca. 17 Uhr, findet der Oasentag für Einsatzleitungen und Nachbarschaftshelfer*innen und Interessierte im Kloster Bonlanden, Faust-Mennel-Straße 1 in Berkheim-Bonlanden statt. Der Kurstag ist kostenlos und Plätze sind begrenzt.

Anmeldung bis 26.11.25 und weitere Informationen Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau bcs-hia@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095190.

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht

Blut wird täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu reservieren.

Wer sich nach einem vollen und stressigen Arbeitstag fragt, was wirklich wichtig war, wird sehr selten antworten können, dass er ein Leben gerettet hat. Es sei denn, er war Blut spenden! Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen - denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann - auch für die Spender*innen selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie als Blutspender*in infrage kommt, der kann online vorab den Spendecheck machen. Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen ermutigt: *„Blut spenden dürfen im Prinzip alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Männer können alle zwei Monate spenden, Frauen alle drei. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Wer unsicher ist, nimmt am besten einen Freund oder Freundin mit. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön.“*

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.

NÄCHSTER TERMIN in 88400 Biberach

Montag, 01.12. / Dienstag, 02.12.2025

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Fachkräftebündnis Ulm/Oberschwaben Personalbindung – mal anders

Vor zwei Jahren startete das Fachkräftebündnisses Ulm/Oberschwaben einen ersten Aufschlag zur inhaltlichen Vernetzung regionaler Unternehmen. Titel der damaligen Veranstaltung lautete „Personalgewinnung – mal anders!“. Nach einer durchweg positiven Resonanz der Gäste fand nun im Oktober die Folgeveranstaltung statt. Mit dem zweiten Aufschlag wurde das Thema Personalbindung gespielt. Denn Fachkräftesicherung gelingt nur dann, wenn das gewonnene Personal auch an das Unternehmen gebunden werden kann. Ins-besondere in Zeiten vielzähliger wirtschaftlicher Herausforderungen kann ein Mehrwert daraus entstehen, wenn sich regionale Arbeitgeber inhaltlich austauschen und untereinander vernetzen. Dies zu erreichen war Ziel



und Zweck der Veranstaltung, zu der sich wieder rund 50 Gäste aus der regionalen Wirtschaft eingefunden haben.

Nach dem Auftakt durch Key Note Speaker Werner „Tiki“ Küstenmacher konnten die Gäste im Anschluss an zwei der drei angebotenen Themenräume teilnehmen. Die Titel der angebotenen Workshops waren Programm und boten den Teilnehmenden und Teilnehmern einen angemessenen Rahmen für einen vertrauensvollen Austausch untereinander. Der Themenraum 1 beschäftigte sich mit „Training on the Job“, im zweiten Themenraum ging es darum, „Beruf und Privatleben im Einklang“ zu verstehen und Themenraum 3 befasste sich mit der Idee, Mitarbeiterbindung völlig neu zu denken, nach dem Motto: „Alles auf den Kopfgestellt“. Am Ende der Veranstaltung waren die Gäste dazu eingeladen, in lockerer Atmosphäre Kontakte zu pflegen oder neue zu knüpfen und Erfahrungswerte untereinander auszutauschen.

Stimmen von den an der Veranstaltung teilgenommenen Partner des Fachkräftebündnisses Ulm/Oberschwaben:

Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm:

„Wer den ersten Schritt erfolgreich gegangen ist, sollte den zweiten nicht vergessen. Nach der Personalgewinnung ist Personalbindung die logische Konsequenz. Viele Arbeitgeber haben bereits die Erfahrung gemacht, dass passendes Personal zu finden nicht nur eine Anstrengung ist, sondern auch schnell zur Herausforderung werden kann. Wer also Beschäftigte hat, sollte diese nach Möglichkeit auch an das Unternehmen binden. Mit dieser Folgeveranstaltung haben wir unseren Gästen aus der regionalen Wirtschaft eine Plattform zum Thema geboten, um sich untereinander auszutauschen, sich miteinander zu vernetzen, um voneinander zu profitieren. Dass der heutige Tag unter den Gästen so viel Anklang fand, freut mich sehr und bestätigt unsere Zielsetzung.“

Thomas Barthel, Bildung und Fachkräfte, IHK Ulm:

„Es gibt viele Wege, gutes Personal zu halten – entscheidend ist, ins Handeln zu kommen und einfach zu machen. So die zentrale Erkenntnis unseres Aktiv-Workshops „Alles auf den Kopf gestellt“, den Alexandra Natter und ich moderieren durften. In kleinen Gruppen wurde intensiv diskutiert, reflektiert und kreativ gedacht – mit spürbarer Energie und echter Begeisterung. Die Gespräche verliefen ausgesprochen konstruktiv und führten zu vielen spannenden Ergebnissen und neuen Denkanstößen.“

Alexandra Natter, Personalberatung Handwerkskammer Ulm:

„Gerade in kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben ist Mitarbeiterbindung der Schlüssel, um die Aufträge von heute und morgen abzuarbeiten und langfristig wichtige Handwerksleistungen am Markt anbieten zu können. Für den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit ihres Handwerksbetriebs brauchen die Inhaberinnen und Inhaber gutes Fachpersonal und wollen diese Menschen auch langfristig an den Betrieb binden. Insbesondere die Qualifizierung der Fachkräfte spielt dabei eine wichtige Rolle für künftige Führungspositionen und für die Betriebsnachfolge.“

Götz Maier, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall Ulm:

„Die Beschäftigten zu halten und zu binden ist wichtig für Unternehmen.“

Der Austausch unter den Firmen anhand von konkreten Beispielen hat gezeigt, dass ein offener Blick und ein offenes Ohr für die Themen der Beschäftigten oft mehr bringt als finanzielle Anreize.“

Tourismusforum Oberschwaben-Allgäu in Pfullendorf

Impulse und Strategien für die Zukunft des Tourismus in Oberschwaben-Allgäu

Mehr als 100 Vertreter aus allen touristischen Bereichen, von Leistungsträgern bis zur Politik, trafen sich am 29.10.2025 in der Stadthalle in Pfullendorf zum Tourismusforum Oberschwaben-Allgäu. Im Mittelpunkt standen wichtige Themen für die Entwicklung des regionalen Tourismus: Impulse zur kreativen Bearbeitung des Themas Barock, die zukünftige Ausrichtung der Landestourismusorganisation TMBW und die Vorstellung eines Projektes des

Deutschen Tourismusverbands zur Erhebung neuer touristischer Kennzahlen für die umfassende Darstellung der Bedeutung des Tourismus in der Region.

Auf Einladung der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) in Zusammenarbeit mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der IHK Ulm erwartete die Teilnehmenden ein spannendes Programm zu aktuellen touristischen Themen. Nach der offiziellen Begrüßung durch Staatssekretär Dr. Patrick Rapp vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Vertretern der beteiligten Veranstalter und der gastgebenden Stadt Pfullendorf folgte eine Reihe von Vorträgen, umrahmt von Möglichkeiten zum persönlichen Austausch.

Barock inspirativ: Ideen für Erlebnisse und Storytelling jenseits von Stuck und Stein

Den Auftakt bildete ein kurzweiliger Impulsvortrag von Dr. Jürgen Kniep, Leiter Kreiskultur- und Archivamt des Landkreises Biberach, der zentrale Eckpunkte und Hintergründe der Epoche beleuchtete. Andrea Schneider von der Agentur naavaa.co knüpfte mit ihrem Vortrag daran an und thematisierte kreative Ansätze zur innovativen Aufbereitung des Themas Barock. Sie zeigte auf, wie sich dieses für Oberschwabe-Allgäu prägende kulturhistorische Thema auch an Orten inszenieren lässt, die auf den ersten Blick keine klassischen barocken Bezüge in Form von herausragenden Bauwerken aufweisen.

Ergänzend zum theoretischen Teil von Andrea Schneider wurde der Vortrag durch konkrete Praxisbeispiele von Stefanie Negd, Themenverantwortliche der Oberschwaben Tourismus GmbH, bereichert.

So erhielten die Teilnehmenden wertvolle Anregungen, wie das Thema Barock auch abseits der weithin bekannten Highlights sowohl strategisch als auch operativ sichtbar und erlebbar gemacht werden kann.

TMBW: Aktuelle Projekte und wohin die Reise gehen soll

Im Anschluss stellte die neue Geschäftsführerin der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW), Christine Schönhuber, die seit Anfang 2025 im Amt ist, die aktuellen Projekte sowie die künftige strategische Entwicklung der TMBW vor. Dabei gab sie einen umfassenden Einblick in die Arbeit der touristischen Dachorganisation des Landes Baden-Württemberg und skizzierte neue Impulse für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Tourismus im Bundesland.

Tourismus zählt – aber wie?

Kennzahlen neu gedacht! Sven Wolf vom Deutschen Tourismusverband (DTV) stellte die ersten Ansätze eines neuen touristischen Kennzahlensets für den Deutschlandtourismus vor. Neben Anreise- und Übernachtungszahlen als Standardmaßstab zur Messung des Tourismus, wurden in mehreren Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis und Forschung neue Ansätze erarbeitet. In seinem Vortrag erläuterte er die Überlegungen und Hintergründe zu den ausgewählten Kennziffern, die künftig eine einheitliche, fundierte Grundlage für die Steuerung und Bewertung von Entwicklungen in der Tourismusbranche bieten sollen. In der anschließenden Talkrunde mit StS Dr. Patrick Rapp, Christine Schönhuber, Sven Wolf, Jennifer Frahm (Deutsche Bodensee Tourismus GmbH, Pilotregion im Entwicklungsprozess) und Petra Misch (Geschäftsführerin OTG) wurde das vorgestellte Kennzahlenset diskutiert, wobei auch durchaus unterschiedliche Perspektiven aus Politik und Destinationsmanagement sichtbar wurden.

Die OTG: Themen und Aktivitäten – Ausblick

Zum Abschluss des Tourismusforums berichtete OTG-Geschäftsführerin Petra Misch von den umfangreichen Projekten und Arbeiten der OTG im zu Ende gehenden Jahr 2025 und gab einen Ausblick auf das kommende Jahr 2026. Nach einem gemeinsamen Mittagsimbiss waren die Teilnehmer zu einer unterhaltsamen Kostümführung mit der „Schankmagd“ durch die Altstadt von Pfullendorf eingeladen.

Die Präsentationen und Berichte der Referenten sowie Impressionen zur Veranstaltung können im PartnerNet der OTG abgerufen werden:

www.oberschwaben-tourismus.de/info-service/PartnerNet



Sonstiges - Umlandgemeinden

Akkordeon-Spielring Mettenberg e.V.

Herbstkonzert

Der Akkordeon-Spielring Mettenberg e.V. lädt zu seinem diesjährigen Herbstkonzert unter dem Motto **„Reisefieber – Musik, die bewegt“** am Samstag, 22. November 2025 um 20 Uhr in die Turn- Und Festhalle Mettenberg ein.

Das Nachwuchsorchester unter der Leitung von Carina Grimm nimmt die Zuhörer zunächst auf eine musikalische Reise mit Stücken wie *„Here we go“* und *„You'll be in my heart“* mit. Anschließend übernimmt Manuel Sauter die Reiseleitung und führt mit *„Travel Moments“* und *„Silver Creek Valley“* weiter durch das Programm.

Im Anschluss lädt der Akkordeon-Spielring Mettenberg unter der Leitung von Ursula Glögger-Spoll dazu ein, die musikalische Reise fortzusetzen. Klangvolle Stationen mit landestypischen Melodien wie *„Souvenirs de Suisse“* oder die *„Die Moldau“* dürfen genossen werden. Gefolgt von einer *„Italienreise“* zusammen mit dem Solisten Ewald Bayerschmidt.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Karten im Vorverkauf erhalten Sie unter karten@akkordeon-spielring-mettenberg.de oder bei allen Spielerinnen und Spielern des Akkordeon-Spielring Mettenberg.

Das Beppe Gambetta Trio am 27. November in Biberach

Auf Einladung des Vereins Städte Partner Biberach e.V. gastiert der in Genua geborene Gitarrist, Sänger und Komponist Beppe Gambetta mit seinem Trio am Donnerstag, 27. November, um 20 Uhr im Großen Saal des Kath. Gemeindezentrums St. Martin in Biberach (Kirchplatz). Einlass ab 19:15 Uhr. Der Eintritt beträgt 17 €. Karten sind im Vorverkauf in der Stadtbuchhandlung Biberach (Schrankenstraße 4), Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Es gibt eine freie Platzwahl.

Selbstverständlich besucht Beppe Gambetta, der famose Gitarrist, Singer, Songwriter, Cantautore und Entertainer aus Genua, auch auf seiner diesjährigen Herbsttournee wieder Biberach. In diesem Jahr mit seinem Trio, zusammen mit Nicola Bruno (Bass und Gesang), einem rauiertem jazzigen Bassvirtuosen, und Nick Mantoan (akustische Gitarren, Gesang), ein hochgeschätzter akustischer Multiinstrumentalist und ehemaliger Schüler von Beppe. Beide zählen zu den großen Talenten junger Musiker der norditalienischen Musikszene. Das Trio präsentiert neue Songs des charismatischen Künstlers, aber auch seine bekannten Songs in frischen Arrangements.

Als virtuoser Erneuerer der akustischen Plektrumtechnik hat Beppe Gambetta einen Stil entwickelt, in dem traditionelle amerikanische und europäische Musikstile mit einer einzigen Stimme sprechen können. Seine Gitarrentechnik basiert auf populären Stilen mit komplizierten Namen wie Flatpicking und Crosspicking, deren Wirkung auf den Zuhörer durch Beppes kreative Innovation, rhythmische Komplexität und einer sehr persönlichen Interpretation entsteht.

Seit mehr als vierzig Jahren verblüfft er uns mit der Einzigartigkeit und Originalität seiner Projekte, die vor allem durch die Neugierde, die von Reisen, Begegnungen und Recherchen herrührt, angetrieben werden. Er hat vergessene Künstler wieder zum Leben erweckt, populäre Gitarrentechniken populär gemacht und neu erfunden, unvergessliche Shows und viel originelle Musik produziert, für die er in der internationalen Szene verehrt und respektiert wird. Insbesondere seinen beiden letzten CDs wurden von der internationalen Presse mit großem Lob gewürdigt.

Landvolkforum „Die Kunst des Vergebens“

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt alle Mitglieder und Interessierten am Dienstag, 2. Dezember 2025 um 10:00 Uhr in die Alte Schule nach 88416 Ochsenhausen-Wenndach ein. Es spricht: Dr. theol. Beate Weingardt, Diplompsychologin, zum Thema: **„Die Kunst des Vergebens“**. Bereits vor Beginn des Vortrags, um 9:00 Uhr, laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Frühstück ein.

Wo immer Menschen miteinander leben oder immer wieder miteinander zu tun haben, geschieht es, dass man sich gegenseitig enttäuscht oder sehr wehtut. Selten ist die Kränkung absichtlich – doch der Schmerz sitzt oft tief. Man fühlt sich getroffen, verletzt, verwundet – und die Frage ist: wie geht es weiter? Vergessen? Unmöglich. Auf die leichte Schulter nehmen? Ebenso unmöglich! Den anderen zu einer Entschuldigung zwingen? Geht nicht. Nachtragen und grollen? So kann keine Wunde heilen. Eigentlich liegt es ja auf der Hand: wer nicht vergibt, schleppt ewig seelischen Ballast mit sich herum. Was aber kann man tun, um wieder inneren Frieden zu finden oder Frieden herzustellen? Welche Schritte gehören zu einer ehrlichen Vergebung? Hilft der Glaube dabei? Ein Thema, das jeden Menschen betrifft. Wer vergeben kann, tut sich selbst etwas Gutes. Denn wer die Kunst des Vergebens beherrscht, ist seelisch und auch körperlich gesünder als jene, die es nicht können.

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Adventsmarkt des Musikvereins Aßmannshardt

Holen Sie sich den Advent in Ihr Zuhause! Der traditionelle Adventsmarkt des Musikvereins Aßmannshardt findet am **Samstag, 29. November 2025** im Musikproberaum ab 14:00 Uhr statt.

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an liebevoll hand- und selbstgemachten Produkten wie Seifen, Likören, Essigen/Ölen, Weihnachtsplätzchen ... bis hin zu dekorativen Artikeln.

Freuen Sie sich auch auf vorweihnachtliche Stimmung mit den Jungmusikanten bei Kaffee und Kuchen.

Der Musikverein Aßmannshardt freut sich auf Ihren Besuch!



Weihnachtsgrüße



© dwv

Wir wünschen frohe
WEIHNACHTEN



Wir wünschen
frohe Festtage!

82,00 €

Größe: 90 x 65 mm

233,00 €

Größe: 187 x 90 mm

10%
Frühbucher-
Rabatt

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und einen
guten Start ins neue Jahr

109,00 €

Größe: 90 x 90 mm

71,00 €

Größe: 90 x 55 mm



© dwv

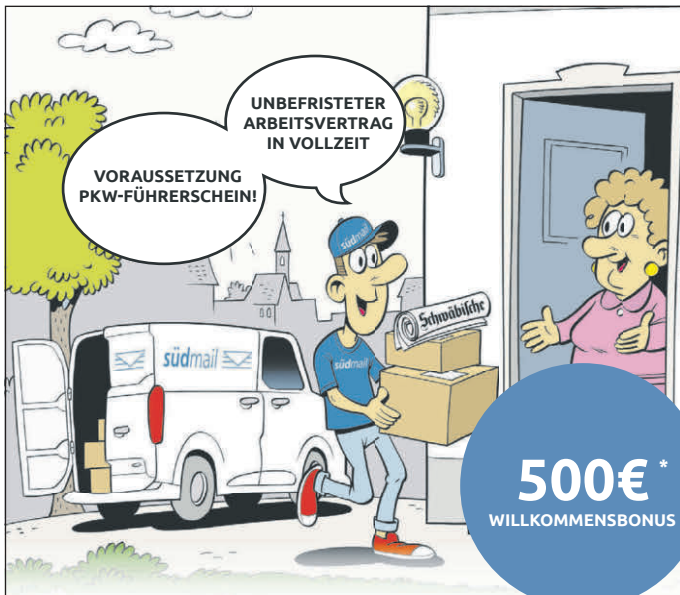


Schöne Weihnachten
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

© dwv

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.

STELLENANGEBOTE



**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**

südmail GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de



* für neue Paketzusteller und -zustellerinnen, die im Zeitraum 01.08. – 30.11.2025 starten und Vollzeit (100%) angestellt sind
* Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis
* Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig

südmail 
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA 
ZUSTELLDIENST

GESCHÄFTSANZEIGEN



Fachmännische Reparatur von
Jalousien, Rollläden, Markisen.
Unkompliziert und zu fairen Preisen.

KNOLL
 Rollläden
Sonnenschutz

**Jalousie
DEFEKT?** Tel: 07305 96 05 0 | Hüttisheim
www.knoll-rollladenbau.de



Tagestreff.de
Begegnungen auf Augenhöhe
Gehirnjogging für Zuhause!
Erraten Sie unseren Buchstabensalat:
l e g e r p



Ihre Tagespflege in: Birkenhard · Hochdorf
Schemmerhofen · Oggelsbeuren
www.tagestreff.de

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Blutspenden =
Leben retten**

Infos und Termine
unter www.blutspende.de





Malteser Hausnotruf
Zuhause sicher fühlen
ist Knopfsache.



**1 Monat
kostenlos***

Ein Knopfdruck für Sie –
ein sicheres Gefühl für alle:
Unser 24h-Hausnotruf.
Jetzt mit Angehörigen-App.**

Informieren Sie sich hier:
0800 9966028
(kostenlos, Mo-Fr von 8-20 Uhr)
malteser.de/hausnotruf



* Gültig bis 30.11.2025 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.
** Nicht im Saarland.



Fachmännische Reparatur von
Jalousien, Rollläden, Markisen.
Unkompliziert und zu fairen Preisen.



Rollläden
Sonnenschutz

**Rollläden
KAPUTT?**

Tel.: 07305 96 05 0 | Hüttisheim
www.knoll-rollladenbau.de

EINLADUNG – ZUM VORTRAG

**Ihr Heimkraftwerk –
Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik**

27. November 2025 – 19.00 Uhr

Vorherige Anmeldung erforderlich!

Sichern Sie sich Ihren Platz bis 24. November 2025,
über den QR-Code, per Mail an info@prestle.de oder
telefonisch unter 07351 5000-0. www.prestle.de



Veranstaltungsort:

PRESTLE-Haus
Freiburger Straße 40
88400 Biberach

Verlass dich drauf.

Einheizen statt Einkleiden!

SWU



**Jetzt 150 €
Neukundenbonus* sichern!**
swu.de/schwabengas

* Neukunde ist, wer in den letzten 6 Monaten kein SWU-Gaskunde war.